

## Bericht Deutsche Meisterschaften 2011 in Düsseldorf

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften fanden, genau wie die Westdeutschen, in Düsseldorf statt. Vom 23. – 26. Juni hieß es wieder mal für die U14 und U18 Jugendlichen aus Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und vom WKV ihr Können unter Beweis zu stellen.

Die Vorfreude war riesig und besonders die WKV-ler wollten das Heimrecht ausnutzen.

Am ersten Tag fanden zunächst die Mannschaftswettkämpfe der männlichen und weiblichen U14 statt.

Bei den Jungen vom JSG Mosel zahlte sich die Mühe am meisten aus: Mit insgesamt 2.806 Holz gewannen sie vor dem KV Sontra aus Hessen (2.741 Holz) und dem KV Wanne-Eickel (2.657) und sicherten sich damit einen neuen deutschen Rekord!

Währenddessen lieferten sich die Mädels auf Bahn 1-4 ein spannendes Rennen, was am Ende für den KV Saar 1 am Erfolgreichsten ausging: Mit 2.646 Holz gewannen sie vor dem SKV Heiligenhaus mit 2.586 Holz. Aber auch die Mannschaft von Post SV BG Fulda hatte Grund, sich zu freuen. Mit 2.552 Holz haben sie sich noch den 3. Platz gesichert.

Anschließend kegelten die Paarkämpfe der U14. Hier konnten sich Jennifer Richter/Alina Nolte vom WKV deutlich mit 536 Holz den Titel sichern. Zu einer Zitterpartie wurde es für Sarah Espinosa/Elisa Nöh von KV Lahntal. Mit einem Holz Vorsprung (496 zu 495) kamen sie auf Platz 2 vor Maren Jasper/Sonja Schmelter vom SKV Heiligenhaus.

Bei den Jungs ging es nicht minder spannend zu! Marco Schneider/Nico Müller (KV Saar) holten sich den deutschen Titel mit 2 Holz Vorsprung (551) vor Calvin Günter/Marius Kron (549). Mit 539 Holz waren Marjan Leis/Patrick Bertz (JSG Mosel) dicht auf den Fersen.

Am 2. Tag der Meisterschaften durften auch endlich die U18- Jugendlichen auf die Bahnen. Mit einer hervorragenden Leistung der Jungen vom VSK Kamp-Lintfort mit 3.364 Holz ging der Sieg an den WKV. Hervorzuheben sind hier Valentin Olbricht, der mit 858 Holz Tagesbester wurde und Robin Holler, der mit 856 ebenso den Grundstein zum Erfolg legte. Den 2. Platz erreichte problemlos die Mannschaft vom KSC Daun - Weiersbach aus Rheinland-Pfalz (3.278) vor VES Lingen aus Niedersachsen (3.145).

Für die Mädchen des WKVs ging es erfolgreich weiter! Mit einer super Stimmung durch die zahlreichen Zuschauer lieferten sich die Mannschaften ESV Siegen und KV Mittel-Saar ein spannendes Rennen. Am Ende brachte dem Team aus dem Saarland die Zahl von Sarah Petry (847) trotzdem ‚nur‘ den 2. Platz (2.985) und die Mannschaft vom WKV (3016) durfte sich „Deutscher Meister“ mit 31 Holz Vorsprung nennen. Einen beachtlichen dritten Platz sicherte sich Münstermaifeld (2.939).

Auch wenn die Stimmen schon etwas heiser klangen, folgten nun noch die Paarkämpfe. Bei den männl. U18 zeigten Michael Reith/Timo Mandelik vom KKV Kassel mit 730 eine perfekte Leistung. Christian Prante/Valentin Olbricht vom VSK Kamp-Lintfort versuchten dagegen zu halten und mussten sich am Ende mit 719 Holz und Platz 2 zufrieden geben. Derweil erreichten Robert Heinichen/Dominik Werner aus Rheinland-Pfalz mit beachtlichen 705 Holz den 3. Platz.

Bei den Mädels schlug der WKV auf den vorderen Plätzen gleich 2 Mal zu! Die beiden Annika's (Hilkmann und Baron, beide KV Wanne-Eickel) zeigten nicht nur bei den WDJM, dass die Titelanwärter sind, sondern auch an diesem Tag. Mit 646 Holz siegten sie deutlich vor Sandra Gsodam/Verena Kilp, die mit respektablen 602 Holz den 2. Platz erreichten. Die Saarländer Lisa Rosport/Sarah Petry hatten mit 592 nicht viel dagegen zu setzen, sicherten sich dennoch den 3. Platz.

Der 3. Tag war an Spannung kaum zu übertreffen. Es standen die Einzel-Vorläufe und Paarkämpfe der männl. und weibl. U14 sowie U18 an.

Im Vorlauf für die männl. U14 wurde es super ‚eng‘. Platz 8, der die Qualifikation für den Endlauf bedeutete, hatte 670 Holz, Platz 11 hatte 666 Holz.

In der weibl. U14 zeigte Sonja Schmelter vom WKV (Niederrheiner Kegler), dass sie mit 727 Holz nicht nur einen neuen deutschen Rekord erzielt hat, sondern auch, dass sie als Favoritin in den Endlauf zog.

Für absolute Begeisterung sorgte Verena Kilp (weibl. U18): Mit starken 881 Holz bewies sie, dass sie zu Recht als Mitfavoritin fürs Finale gehandelt wurde. Herzlichen Glückwunsch zu diesem neuen Deutschen Rekord!

Bei dem Vorlauf der männlichen U18 musste man schon die 800-er Marke knacken, um überhaupt in den Endlauf zu kommen. Michael Reith setzte hier mit 925 Holz ein deutliches Zeichen.

Das Schlusslicht an diesem Tag bildeten hier die Mixed-Paarkämpfe.

Auch hier wurde der Deutsche Rekord geknackt und die neue Bestzahl auf 549 Holz erhöht.

Für Maren Wirtz/Nico Müller vom KV Saar lief es an diesem Tag rund. Ihre Teamkollegen Kristin Ries/Marco Schneider ließen sich von der begeisterten Kulisse mitziehen und belegten mit 537 Holz den 2. Platz. Celine Selge/Danny Ruda (KV Wanne-Eickel) versuchten mit 530 Holz dagegen zu halten, und belegten hier einen verdienten 3. Platz.

Hannah Siebert harmonierte mit ihrem Kegelpartner Björn Delles (KV Neunkirchen) auf der ganzen Kegellinie. Mit starken 703 Holz und zahlreichen Anfeuerungsrufen aus dem Saarland (wenn man das teilweise Krächzen als solches Bezeichnen kann) haben sie sich den 1. Platz hochverdient. Während Katharina Junk und Dominik Werner aus Rheinland-

Pfalz mit 686 Holz auf dem 2. Treppchen landeten, konnten sich Claudia Adolphs und Sebastian Draßdo vom SK Bensberg (673) über den 3. Platz freuen.

Die Freude auf den Finaltag war bei fast Allen am Größten. Es standen die Endläufe im Einzel an und den Teilnehmern war die Anspannung teilweise anzusehen.

Patrick Bartz (U14) zeigte im Finale, dass er mit 763 Holz nicht nur Deutscher Meister wurde, sondern auch eine neue deutsche Bestmarke setzte. Vizemeister wurde Marco Schneider vom KV Saar (735) und Edgar Hardt aus Hessen rundete das Trio mit Platz 3 (721) ab.

Für die U14-Favoritin Sonja Schmelter war der Druck zu groß. Mit persönlicher Bestmarke (724) setzte sich Elisa Nöh vom KV Lahntal gegen ihre Konkurrentinnen durch. Kristin Ries von KV Saar und Laura Möller aus Hessen lieferten sich ein packendes Duell, welches Kristin Ries mit 712 zu 709 für sich entschied.

Was nun folgte, kam einem Krimi gleich: Während Michael Reith mit 927 Holz seine Leistung vom Vortag bestätigte und sich souverän den Titel ‚Deutscher Meister‘ sicherte, wurde es für Robert Heinichen (SK Münstermaifeld) nochmal am Ende ganz schön eng. Seine 889 Holz reichten für einen starken 2. Platz aus. Dagegen überraschte Robin Holler (WKV) mit einem überragenden Schlusspurt. Mit 2 Holz Vorsprung (882) sicherte er sich den verdienten 3. Platz.

Parallel zu den Jungs sorgten die Mädels der U18 im Schlussblock für eine Sensation! Alle 3 Podestplätze gingen an den WKV!

Während Titelaspirantin Verena Kilp (SV Preußen-Lünen) mit 806 Holz den 3. Platz belegte, konnte Carmen Ziemke (RSV Remscheid) sich im Schlusspurt mit 812 Holz den Vizemeistertitel sichern. Ganz souverän trumpfte hier Annika Hilkmann von KV Wanne-Eickel mit starken 840 Holz auf.

Bei den Siegerehrungen, die in der danebenliegenden Turnhalle stattfanden, sorgten wieder mal die zahlreichen Zuschauer auf der Tribüne für eine einzigartige Stimmung, die bei vielen Gänsehaut-Feeling auslöste.

Allen Deutschen, ‚Vize‘ und ‚Trize‘ Meistern einen herzlichen Glückwunsch.

Alle SpielerInnen, Betreuer und Gäste wurden mit Getränken und gutem Essen super versorgt. Ganz nebenbei wurde auch eine Vielzahl an Sportkleidung angeboten, wo Jedermann zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis zugreifen konnte.

Dank dem Profi-Fotografen Mike Killadt wurden Fotos geschossen, auf denen nicht nur die Emotionen der KeglerInnen abgebildet sind, sondern auch der teilweise kuriose Kegelstil mancher Teilnehmer. ☺

Ein besonderer Dank gilt dem Veranstalter Düsseldorf, Ricky Zimmer, Schiedsrichtern und allen Anderen die tatkräftig bei dieser Meisterschaft mitgeholfen haben.

Abschließend kann man behaupten, dass der WKV in diesem Jahr wieder Mal sehr erfolgreich war und man sich auf das nächste Kräftenessen in Kassel 2012 freuen kann.

Sarah Ziemke